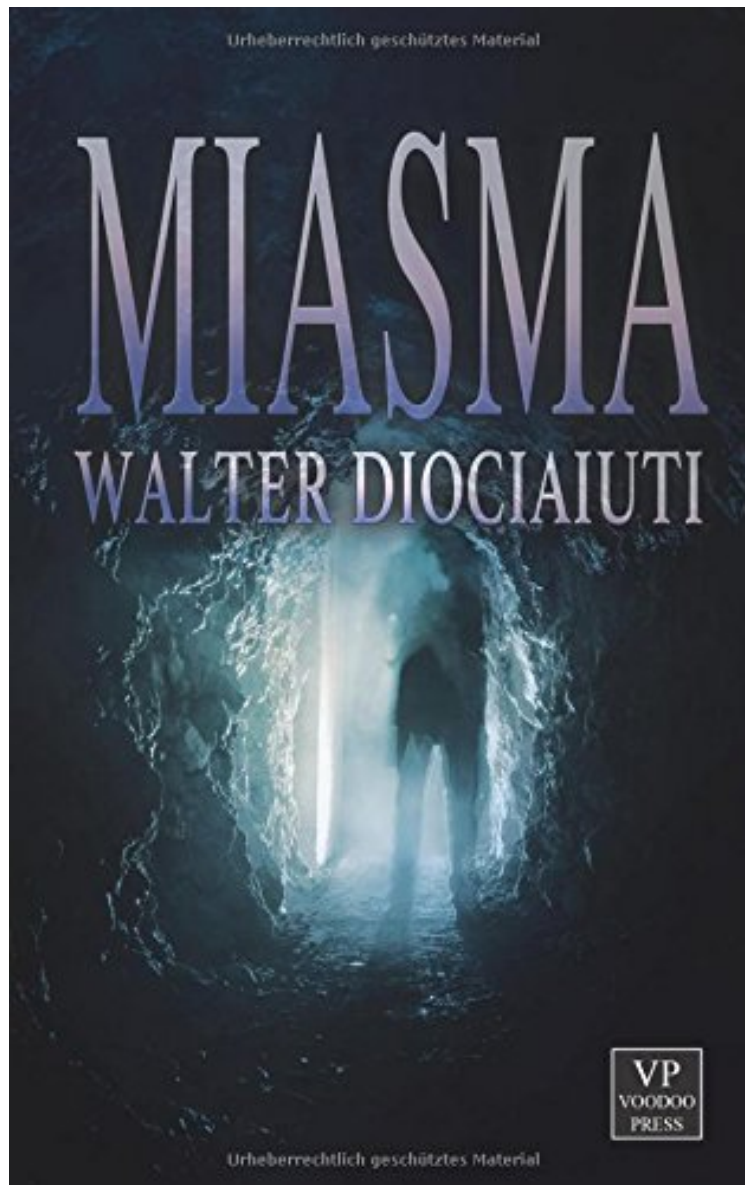


[Download] Miasma: Horror

Miasma: Horror

Von *Walter Diociaiuti*
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #975589 in BcherVerffentlicht am: 2015-10-23 Abmessungen: 7.48 x .57b x 4.72l, Einband: Taschenbuch 226 Seiten | File size: 51.Mb

Von Walter Diociaiuti : Miasma: Horror before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Miasma: Horror:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Miasma - Horror Von muckel Das ganz ist etwas undurchsichtig und man kommt ganz schlecht in die Handlung hinein.
Ich lese viele Horrormane, bisher habe ich jedoch nicht viel Horror gelesen. Deshalb habe ich vorerst damit

aufgeht, werde jedoch nach einiger Zeit weiterlesen und hoffe, dass es spannender wird. 2 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gelungener "Creatur" Horror. Von Mister Madel Ohne Lange Worte. Nach einer alten Legende in Italien, wird alle 7 Jahre ein kleines Wesen den Khen die Milch und den Menschen ein Baby geraubt. Alles im Jargon jugendlicher geschrieben, macht die Geschichte richtig Spaß. Es kommt absolut keine Langeweile auf, ständig steigert sich die Spannung ohne irgendwelche "Hunger". Die Protagonisten erkennen die Legende, müssen aber bald darauf herausstellen, die Bedrohung geht noch von etwas viel Schlimmerem aus. Der Roman hat alles, was man für einen schönen Abend am Kamin braucht. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ... leider die Erwartungen nicht erfüllt! Von MLe Zum Inhalt haben sich ja schon die Verfasser anderer Rezensionen geäußert, deshalb möchte ich hier mehr auf Details eingehen. Vorneweg, ich hatte vom Autor auch seine Novelle, "Das Arsenal" gelesen und fand sie von der Atmosphäre her schon recht gelungen. Dem Roman Miasma gelingt es aber leider nicht mich "mitzunehmen". Vom Umschlagtext her entsteht bei mir die Erwartung, es würde einen Protagonisten (den Horror Autor Rene) geben, den wir durch den Roman begleiten... letztlich ist er aber lediglich einer von einer Gruppe von Freunden, die wir im Roman ein wenig (!) kennen lernen. Alle Charaktere bleiben leider sehr schablonenhaft, eine Tiefe vermissen sie da. Die Gespräche unter den Freunden sind mehr als platt... sicherlich, es gibt in jedem Freundeskreis "Running Gags" etc. Aber bitte nicht nur und ausschließlich. "Wunderbar" erfüllt das Buch alle denkbaren Klischees bei unseren italienischen Freunden. Auch vor dem Hintergrund von lebensbedrohlichen Situationen ändert sich daran kaum etwas. Die Sprachwahl wirkt dabei nicht überzeugend, wirkt trotz der gewollten Lockerheit eher künstlich und unpassend. Auch dass viele Personen ständig und überall rauchen müssen soll vielleicht menschlich daher kommen, finde ich aber nur unglaubwürdig... Achtung Spoileralarm... Kurz vor dem finalen Treffen mit dem Hauptfeind noch mal eine Raucherpause einlegen... obwohl der Feind von allen Seiten zuschlagen kann (was alle auch wissen)... nun ja... aber unsere Helden sind ja sowieso in der Lage einen Feind auf 500 Meter Entfernung in einer Höhle sicher zu treffen (auch wenn es darauf nicht mehr ankommt) selbst beim Licht einer Taschenlampe/Fackel... das schafft schon jeder Hobbytrottel, da bin ich mir sicher... Vielleicht liegt es auch an mir, dass ich mit dem Roman nichts anfangen konnte, ich hätte ihn eher im Sinne eines Ed-Wood-Films lesen sollen... Ganz wichtig... es sollte ein Horror-Roman sein. Gruselig oder Horror entsteht für mich in dem Roman überhaupt nicht. Es gibt einige Splatter-Szenen, die sicherlich "eklig" sind, die dann auch durchaus im Kontrast zum restlichen Buch stehen aber "unheimlich", dass wurde es leider nie. Der Ansatz eines antiken "Dämons", dem sogenannten Regolo, der sich bis in unsere Gegenwart gerettet hat, ist sicherlich gut... die Rahmenhandlung hätte also durchaus Potential gehabt. Mein persönliches Fazit: Da mir das erste Werk von Walter Diociaiuti ganz gut gefallen hat, würde ich bei einem weiteren Buch durchaus nicht gleich wegsehen aber bitte keine Fortsetzung von Miasma (eine solche deutet sich ja leider am Ende des Romans optional an).

Kurzbeschreibung Ren Del Conte, ein Horrorautor, der seit Jahren in England lebt, muss wegen der Scheidung von seiner Ehefrau nach Italien zurückfliegen. Dort erwarten ihn nicht nur seine Eltern, Verwandte und Freunde, sondern auch der wahre Horror. In einem kleinen Dorf in der Nähe seiner Geburtsstadt, in dem auch sein Freund Eros Mancini wohnt, bricht die Hölle los: Babys, die plötzlich und ohne plausible Erklärung sterben, Khen, die keine Milch mehr haben, und dazu noch brutale Morde. Die Polizei tappt im Dunkeln. Eros, der eines Nachts eine Beobachtung macht, hat eine eigene Theorie